NIEDERSCHRIFT

Gremium	Ortsbeirat des Stadtteils Ossenheim
Sitzungsnummer	OB Oss/002/16-21
Sitzungsdatum	Donnerstag, den 16.06.2016
Sitzungsbeginn	19:00 Uhr
Sitzungsende	20:50 Uhr
Ort	Pavillon des Bürgerhauses Ossenheim, 61169 Friedberg (Hessen)

Teilnehmerliste

Vorsitzender

Herr Erich Wagner	

Mitglieder

Frau Dr. Regina Bechstein-Walther	
Herr Peter Haas	
Frau Simone Hahn-Wiltschek	
Frau Pia Haselbauer-Schuldt	
Herr Christoph Haub	
Herr Frank Litzinger	
Herr Dr. Stefan Nawrath	
Frau Ulla Sbielut	entschuldigt

Schriftführerin

Frau Lara Jagadics	

Mitglieder des Magistrates

Herr Stadtrat Ortwin Musch	

Ortsvorsteher Wagner eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit des Ortsbeirates fest. Die Ladung zur Sitzung erfolgte fristgemäß. Einwände gegen die Tagesordnung ergehen nicht.

Tagesordnung:

TOP	DS-Nr.	Titel
1		Genehmigung der Niederschrift über die 1. Sitzung am 12.05.2016
2	16-21/0028	Antrag der CDU im Ortsbeirat Ossenheim vom 02.06.2016; hier: Erweiterung der beantragten Fußgängersignalanlage ("Ampel") auf der B275 am Bürgerhaus Ossenheim, um eine Geschwindigkeits-regelung
3	16-21/0029	Antrag der SPD im Ortsbeirat Ossenheim vom 02.06.2016; hier: Einrichtung eines Parkverbotes mit Grenzmarkierung auf der Fahrbahndecke (Verkehrszeichen 299) im Kreuzungsbereich Rabenweg/Nieder-Wöllstädter Straße
4	16-21/0037	Antrag von Bündnis 90/Die Grünen im Ortsbeirat Ossenheim vom 07.06.2016; hier. Förderung der Offenland-Arten in Ossenheim
5	16-21/0038	Antrag der SPD im Ortsbeirat Ossenheim vom 07.06.2016; hier: Fortführung des Ausbaus des Usatalradweges durch Ossenheim
6		Mitteilungen des Ortsvorstehers
6.1		Mitteilungen des Ortsvorstehers; hier: Rückbau der Telefonzellen
6.2		Mitteilungen des Ortsvorstehers; hier: Abbau der Werbetafeln
6.3		Mitteilungen des Ortsvorstehers; hier: Hundekotbeutelspender
6.4		Mitteilungen des Ortsvorstehers; hier: Anfrage CDU Baugebiet und Röhrenbrunnen
6.4.1		Erschließung des neuen Baugebiets "Am Rain"
6.4.2		Weiterer Umgang mit der städtischen Brunnenanlage "Röhrenbrunnen"
6.5		Mitteilungen des Ortsvorstehers; hier: Brunnen Bürgerhaus
6.6		Mitteilungen des Ortsvorstehers; hier: Baum Spielplatz Schule
6.7		Mitteilungen des Ortsvorstehers; hier: Einwohner Jahrgänge 2009 - 2015
6.8		Mitteilungen des Ortsvorstehers; hier: KITA - Sonnenschutzanlage
6.9		Mitteilungen des Ortsvorstehers; hier: KITA Klageergebung wegen fehlerhafter Planungsleistungen
6.10		Mitteilungen des Ortsvorstehers; hier: Eichenprozessionsspinner
6.11		Mitteilungen des Ortsvorstehers; hier: Müll Jagdhaus Ossenheim
6.12		Mitteilungen des Ortsvorstehers; hier: Straßenschild Richard-Musch-Straße
6.13		Mitteilungen des Ortsvorstehers; hier: Ruhebank und Verkehrsschild gegenüber Sportplatz
6.14		Mitteilungen des Ortsvorstehers; hier: Ortsbegehung
7		Verschiedenes
7.1		Verschiedenes; hier: Umgehungsstraße Ossenheim
7.2		Verschiedenes; hier: Verkehrsberuhigende Maßnahmen B275
7.3		Verschiedenes; hier: Werbeplakate für den Wäldchestag
7.4		Verschiedenes; hier: Mittagsverpflegung für Schulkinder

TOP	DS-Nr.	Titel

1. Genehmigung der Niederschrift über die 1. Sitzung am 12.05.2016

Ortsvorsteher Wagner bittet um die Abstimmung über die Genehmigung der Niederschrift.

Beschluss:

Der Ortsbeirat Ossenheim genehmigt die Niederschrift über die 1. Sitzung des Ortsbeirates am 12.05.2016.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen
Ja 8 Nein 0 Enthaltung 0

2. 16-21/0028 Antrag der CDU im Ortsbeirat Ossenheim vom 02.06.2016; hier: Erweiterung der beantragten Fußgängersignalanlage ("Ampel") auf der B275 am Bürgerhaus Ossenheim, um eine Geschwindigkeitsregelung

Ortsvorsteher Wagner verliest den gestellten Antrag und erteilt dem Antragsteller Ortsbeiratsmitglied Haub das Wort. Dieser begründet und erläutert den Antrag.

Beschluss:

Der Ortsbeirat bittet die Verwaltung, alle erforderlichen Maßnahmen für die Erstellung einer kombinierten Fußgängersignalanlage mit Geschwindigkeitsregelung (Steuerung über Induktionsschleifen oder Radar) in die Wege zu leiten.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen
Ja 8 Nein 0 Enthaltung 0

3. 16-21/0029 Antrag der SPD im Ortsbeirat Ossenheim vom 02.06.2016; hier: Einrichtung eines Parkverbotes mit Grenzmarkierung auf der Fahrbahndecke (Verkehrszeichen 299) im Kreuzungsbereich Rabenweg/Nieder-Wöllstädter Straße

Ortsvorsteher Wagner verliest den Antrag und erteilt dem Antragsteller Ortsbeiratsmitglied Haas das Wort. Dieser begründet und erläutert den Antrag. Über die Antragstellung wird diskutiert, wobei es insbesondere um die Kontrolle durch das Ordnungsamt geht.

Beschluss:

Der Ortsbeirat bittet den Magistrat, ein Parkverbot mit Grenzmarkierung auf der Fahrbahndecke (VZ 299) in der Nieder-Wöllstädter Straße, Kreuzungsbereich Rabenweg, Fahrtrichtung Florstädter Straße (B275), analog der Markierung im Einmündungsbereich Hinter'm Alten Ort zur Nieder-Wöllstädter Straße, anzubringen und dessen Einhaltung zu kontrollieren.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen
Ja 8 Nein 0 Enthaltung 0

4.	**16-21/0037**	**Antrag von Bündnis 90/Die Grünen im Ortsbeirat Ossenheim vom 07.06.2016; hier. Förderung der Offenland-Arten in Ossenheim**

Ortsvorsteher Wagner leitet den Tagesordnungspunkt ein und erteilt dem Antragsteller Ortsbeiratsmitglied Dr. Nawrath das Wort. Dieser begründet und erläutert den Antrag. Im Anschluss diskutieren die Mitglieder über den Prüfantrag. Es ergeht der Vorschlag, den Antrag zu ergänzen.

Der Ortsbeirat fasst **in Ergänzung des Antragstextes** folgenden

Beschluss:

Der Magistrat wird gebeten zu prüfen, wo auf Flächen der Gemarkung Ossenheim und mit welchen Maßnahmen dem negativen ökologischen Trend entgegengewirkt werden kann. Insbesondere gilt es zu überprüfen, wo Flächen im Eigentum der Stadt umgebrochen wurden, die offenbar für eine ackerbauliche Nutzung nicht vorgesehen sind.

Das Ergebnis der Prüfung ist dem Ortsbeirat zeitnah vorzulegen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig mit Ergänzung beschlossen
Ja 8 Nein 0 Enthaltung 0

5.	**16-21/0038**	**Antrag der SPD im Ortsbeirat Ossenheim vom 07.06.2016; hier: Fortführung des Ausbaus des Usatalradweges durch Ossenheim**

Ortsvorsteher Wagner leitet den Tagesordnungspunkt ein und erteilt dem Antragsteller Ortsbeiratsmitglied Haas das Wort. Dieser begründet und erläutert den Antrag.

Nachfolgender Protokolleintrag wurde ausdrücklich von Ortsbeiratsmitglied Haub verlangt:

Er äußert den Vorwurf gegenüber dem Antragsteller Haas und dem Ortsvorsteher, dass sie sich in der konstituierenden Sitzung – als er das Thema ansprach – ahnungslos gegeben hätten und nun den Antrag stellen würden.

Ortsbeiratsmitglied Haas entgegnet ihm, dass er sich nicht ahnungslos gestellt hätte, sondern lediglich von ihm wissen wollte, woher er die Informationen habe, da schon verschiedentlich Gerüchte über den weiteren Radwegeverlauf im Umlauf seien.

Ortsvorsteher Wagner ergänzt, dass der Antrag aufgrund des aktuellen Usatal-Baufortschrittes entstanden ist, der nunmehr an der Usabrücke endet und in irgendeiner Form in Richtung Bruchenbrücken weitergehen solle.

Im weiteren Verlauf der Diskussion werden alternative Radwegmöglichkeiten angesprochen. Es ergeht der Kompromissvorschlag des Antragsstellers, den letzten Satz des Antrags abzuändern.

Der Ortsbeirat fasst in Abänderung des Antragstextes folgenden

Beschluss:

Der Ortsbeirat bittet den Magistrat dafür Sorge zu tragen, dass der Ausbau des Usatalradwegs, welcher aktuell an der Usabrücke der B275 an der Gemarkungsgrenze zwischen Friedberg-Fauerbach und Friedberg-Ossenheim endet, weiter entlang der B275 nach Ossenheim geführt wird. Die weitere Streckenführung sollte hier, in Höhe des Ossenheimer Bürgerhauses, eine sichere Überquerung der B275 beinhalten und dann, am Ossenheimer Bürgerhaus und der Kindertagesstätte „Bunte 11“ entlang, durch die Gemarkung „Sauweide“ ~~und durch das vierbogige Eisenbahnviadukt der Bahnstrecke Friedberg – Hanau in Richtung Görbelheimer Mühle und Bruchenbrücken weitergeführt werden.~~ **in Richtung Bruchenbrücken weitergeführt werden.**

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich in Abänderung beschlossen
Ja 6 Nein 1 Enthaltung 1

6. Mitteilungen des Ortsvorstehers

6.1. Mitteilungen des Ortsvorstehers; hier: Rückbau der Telefonzellen

Ortsvorsteher Wagner informiert über den Schriftverkehr mit der Stadtverwaltung zum Abbau der Telefonzellen und nimmt Bezug auf ein Schreiben der Telekom. Daraufhin bittet er den Ortsbeirat um Meinungen zum Rückbau.

Beschluss:

Der Ortsbeirat stimmt dem Rückbau der Telefonzellen zu. Dies wird der Ortsvorsteher der Stadtverwaltung mitteilen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen
Ja 8 Nein 0 Enthaltung 0

6.2. Mitteilungen des Ortsvorstehers; hier: Abbau der Werbetafeln

Ortsvorsteher Wagner informiert den Ortsbeirat über die aktuelle Lage der Werbetafeln auf dem Parkplatz an der Ossenheimer Schule. Es ist von Seiten der Stadt vorgesehen, diese Tafeln im gesamten Stadtgebiet bis zum Ende des Kreisstadtsommers, d.h. bis Ende August stehen zu lassen. Um Meinungen des Ortsbeirats wird gebeten. Die Ortsbeiratsmitglieder Hahn-Wiltschek und Haub schlagen den sofortigen Abbau vor, weil auf Grund der Werbetafeln die vor ihr parkenden Fahrzeuge in den Gehweg hineinragen und es somit zu Gefährdungen von Fußgängern sowie Schulkindern kommt. Ferner bittet der Ortsbeirat darum, einen neuen Standort für die Werbetafeln zu finden. Ebenso bittet der Ortsbeirat um Information, ob die Werbetafel überhaupt dort stehen darf, zumal es sich um Privatparkplätze handele.

Beschluss:

Der Ortsbeirat beschließt, dass die Werbetafeln bereits jetzt abgebaut werden. Der Ortsvorsteher wird außerdem an die Stadtverwaltung weitergeben, dass ein neuer Standort für die Werbetafeln gewünscht ist.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen
Ja 8 Nein 0 Enthaltung 0

6.3. Mitteilungen des Ortsvorstehers; hier: Hundekotbeutelspender

Ortsvorsteher Wagner nimmt Bezug auf einen Leserbrief, der kürzlich in der Lokalpresse zu lesen war. Darin wird ein Vorschlag des Ortsbeirates bzw. des Ortsvorstehers zur Verlegung eines Hundekotbeutelspenders falsch dargestellt. Nicht er (Ortsvorsteher), sondern der komplette Ortsbeirat hat eine Verlegung akzeptiert.

6.4. Mitteilungen des Ortsvorstehers; hier: Anfrage CDU Baugebiet und Röhrenbrunnen

Die bereits in der konstituierenden Sitzung vorgetragenen Antworten auf die Fragen der CDU – Fraktion des Ortsbeirates Ossenheim an die städtischen Gremien werden hiermit im Protokoll aufgenommen.

6.4.1. Erschließung des neuen Baugebiets "Am Rain"

In der Ortsbeiratssitzung 17/11-16 vom 25. Juni 2015 wurde der gemeinsame Antrag der SPD und CDU zur Erschließung des südlichen Teils der Straße „Am Rain“ zum neuen Baugebiet (DS-Nr. 11-16/1207) einstimmig mit Ergänzung beschlossen.

Anfrage:

Welche Maßnahmen und Planungen zur Erschließung sind bereits in die Wege geleitet worden (Information zum aktuellen Sachstand)?
In welchem Haushaltsjahr werden die für den Grunderwerb, die Bodenordnung und die Erschließung des Baugebiets erforderlichen finanziellen Mittel bereitgestellt?

Antwort der Stadt Friedberg:

„Zunächst muss der Grunderwerb durchgeführt werden. Die entsprechenden Verhandlungen werden nach Genehmigung des Haushaltsplanes 2016 aufgenommen. Wenn die Stadt Friedberg im Eigentum der Flächen ist, wird die Bauleitplanung eingeleitet. Nach Rechtskraft des Bebauungsplanes werden die Erschließungsmaßnahmen durchgeführt. Voraussichtliche ungefähre Zeitschiene: Grunderwerb 2016, Bebauungsplan 2017, Erschließung 2018.“

6.4.2. Weiterer Umgang mit der städtischen Brunnenanlage "Röhrenbrunnen"

In der Ortsbeiratssitzung 14/11-16 vom 25. September 2014 wurde nach Diskussion zur Drucksache Nr. 11-16/0737 vom Ortsbeirat Ossenheim der Gemeinsame Antrag zum Abriss des Röhrenbrunnens unter der Voraussetzung im Vorfeld zu erfüllender Bedingungen einstimmig beschlossen.

Anfrage:

Sind bereits Maßnahmen zum Abriss des Röhrenbrunnens mitsamt den zugehörigen Anlagen in die Wege geleitet worden (Information zum aktuellen Sachstand)? Gibt es von Seiten der Stadt Friedberg auch ein Planungskonzept zur Neu-Gestaltung der Brunnenanlage bzw. ist ein entsprechendes Konzept vorgesehen? Welche Maßnahmen und Planungen sind für den auf Antrag des Ortsbeirats Ossenheim in den Haushalt 2016 eingestellten Betrag von 40.000 € angedacht ?

Antwort der Stadt Friedberg:

„Es sind bislang keinerlei Maßnahmen zum Abriss erfolgt, da im Vorfeld noch Planungsleistungen erbracht werden müssen und der Abriss in Verbindung mit dem Neubau des Platzes koordiniert werden soll. Auch gilt ohnehin momentan noch die vorläufige Haushaltsführung. Das in der Ortsbeiratssitzung 012/11-16 am 15.05.2014 vorgestellte Planungskonzept wird gemäß Stadtverordnetenbeschluss vom 16.10.2014 umgesetzt. Mit den bereitgestellten Mitteln soll das zuvor erwähnte Planungskonzept umgesetzt werden.“

Ortsbeiratsmitglied Litzinger zeigt sich darüber verwundert, dass die Verwaltung wohl von der Umsetzung des in der Ortsbeiratssitzung 012/11-16 am 15. Mai 2014 vorgestellten Planungskonzeptes ausgeht. Allerdings hat die Stadtverordnetenversammlung in der 26. Sitzung am 16. Oktober 2014 in ihrem Beschluss den vom Ortsbeirat Ossenheim formulierten Beschlusstext: „Dabei ist das […] Planungskonzept zu berücksichtigen.“ wortwörtlich übernommen. Dies bedeutet, dass dieses Konzept der drei angehenden Architekten in die Überlegungen miteinzubeziehen ist und damit keine alleinige Grundlage zur Neu-Gestaltung der Brunnenanlage darstellt.

6.5.	Mitteilungen des Ortsvorstehers; hier: Brunnen Bürgerhaus

Diese Angelegenheit bedarf weiterer hausinterner, städtischer Abstimmungen und wird noch einige Zeit in Anspruch nehmen.

6.6.	Mitteilungen des Ortsvorstehers; hier: Baum Spielplatz Schule

Ein Baum auf dem Spielplatz am Schulgelände muss krankheitsbedingt gefällt werden.

6.7.	Mitteilungen des Ortsvorstehers; hier: Einwohner Jahrgänge 2009 - 2015

Ortsvorsteher Wagner informiert die Mitglieder über den aktuellen Stand der Einwohner-Jahrgänge 2009 – 2015 in Ossenheim und verliest diese.

6.8.	Mitteilungen des Ortsvorstehers; hier: KITA - Sonnenschutzanlage

Zum Schutz gegen Sonneneinstrahlung erhält die KITA ein zusätzliches Sonnensegel.

6.9.	Mitteilungen des Ortsvorstehers; hier: KITA Klageergebung wegen fehlerhafter Planungsleistungen

Weitere Informationen sind in dem laufenden Verfahren in der DS11-16/1374 zu finden.

6.10.	Mitteilungen des Ortsvorstehers; hier: Eichenprozessionsspinner

Eine Auftragsvergabe zur vorbeugenden Behandlung des Eichenprozessionsspinners an den im letzten Jahr befallenen Bäumen wurde vorgenommen.

6.11.	Mitteilungen des Ortsvorstehers; hier: Müll Jagdhaus Ossenheim

Das Grundstück hat die Bauaufsichtsbehörde überprüft und die entsprechenden bauaufsichtlichen Maßnahmen eingeleitet.

6.12.	Mitteilungen des Ortsvorstehers; hier: Straßenschild Richard-Musch-Straße

Ein Straßenhinweisschild „Richard-Musch-Straße“ wurde stark beschädigt und wird ausgetauscht.

6.13.	Mitteilungen des Ortsvorstehers; hier: Ruhebank und Verkehrsschild gegenüber Sportplatz

Das beschädigte Verkehrsschild wurde repariert, während die Ruhebank so stark beschädigt ist, dass diese ausgetauscht werden muss.

6.14.	Mitteilungen des Ortsvorstehers; hier: Ortsbegehung

Zur nächsten Ortsbeiratssitzung soll eine Ortsbegehung stattfinden.

7.	Verschiedenes

7.1.	Verschiedenes; hier: Umgehungsstraße Ossenheim

Ortsvorsteher Wagner verweist auf einen Fragenkatalog, den Ortsbeiratsmitglied Haas eingereicht hat. Es geht dabei um die Umgehungsstraße, die aus dem neuesten Bundesverkehrswegeplan hervorgeht.
Da die Verwaltung derzeit mit Hochdruck den aktuellen Sachstand zusammenträgt und darüber hinaus Nachfragen bei Hessen mobil notwendig sind, ergeht der Vorschlag, diesen Punkt auf die nächste Sitzung zu vertagen. Dem Vorschlag wird ohne Widerwort zugestimmt.

7.2.	Verschiedenes; hier: Verkehrsberuhigende Maßnahmen B275

Ortsbeiratsmitglied Haub spricht die generelle Verkehrsproblematik der B275 an. Er erklärt sich bereit, den Inhalt in einen gemeinsamen, fraktionsübergreifenden Antrag zu formulieren, der im Vorfeld per E-Mail abgestimmt werden soll. In dem Zusammenhang weist Ortsbeiratsmitglied Haas auf die nicht funktionierende, stationäre Geschwindigkeitsmessanlage am Ortseingang Oberdorf hin.

7.3.	Verschiedenes; hier: Werbeplakate für den Wäldchestag

Ortsbeiratsmitglied Haub nimmt Bezug auf ein Schreiben der Stadtverwaltung an den Sportverein Ossenheim, in dem angeblich das Aufstellen von Werbeplakaten für den Wäldchestag nicht genehmigt wurde. Er leitet das Schreiben an den Ortsvorsteher weiter, damit die genauen Hintergründe bei der Stadtverwaltung erfragt werden können.

7.4.	Verschiedenes; hier: Mittagsverpflegung für Schulkinder

Ortsbeiratsmitglied Haas teilt mit, dass nach den Sommerferien das Pächterehepaar des Bürgerhauses Ossenheim die Mittagsverpflegung für die Ossenheimer Schulkinder übernimmt.

Ortsvorsteher Wagner bedankt sich für das Erscheinen aller Anwesenden sowie für die Redebeiträge und schließt die Sitzung um 20.50 Uhr.

Gez.: Erich Wagner (Vorsitzender)	Gez.: Lara Jagadics (Schriftführerin)